



Transkript - Video 12

Hallo und willkommen zu den SprachSnacks. Dieses Mal sind Berufe unser Thema.

Als Kinder haben wir die schönsten Träume, was wir später einmal beruflich machen. Wir wollen Astronaut, Feuerwehrmann oder Atomphysikerin werden. Manche Menschen werden das tatsächlich, doch viele sind später etwas ganz anderes von Beruf. Die Wahl des Berufs ist sehr schwierig. Vielleicht werden wir unser ganzes Leben den gleichen Beruf haben. Bevor man sich entscheidet, muss man genau nachdenken:

1. Was sind meine Interessen: interessierst du dich für Sprachen oder zum Beispiel für Technik?
2. Was sind meine Stärken: bist du kommunikativ oder kannst du logische Probleme gut lösen? Bist du kreativ?

Und schließlich:

3. Welcher Beruf passt zu meinen Interessen und Stärken?

Schauen wir uns zum Beispiel den Polizisten an. Was muss ich gut können, um ein Polizist zu werden. Auf jeden Fall muss man eine sehr gute Gesundheit haben. Und man muss sich für Menschen interessieren.

Die Frage ist auch, wie viel du später einmal verdienen möchtest. Als Arzt verdient man zum Beispiel mehr als ein Architekt und ein Architekt verdient mehr als ein Polizist.

Wenn du dich entschieden hast, die Schule beendet hast und vielleicht auch studiert hast, dann kommt der schwierigste Teil. Du musst dich bewerben. Als erstes musst du ein Stellenangebot finden, zum Beispiel in der Zeitung, obwohl man heutzutage eher im Internet sucht. Dann schreibst du eine Bewerbung mit einem Lebenslauf und wartest und wartest und wartest. Und dann kommt vielleicht eine Einladung zu einem Vorstellungsgespräch. Das ist für viele der reinste Stress. Vor allem, weil man nicht weiß, was für Fragen gestellt werden. www.goethe.de

Manchmal stellen die Chefs seltsame Fragen. Zum Beispiel: Warum sind Kanaldeckel rund? Die Chefs wollen mit solchen Fragen testen, wie kreativ



man ist oder wie gut man mit Stress umgehen kann. Und wenn man das auch geschafft hat, dann... ja was dann: Fängt dann das wahre Leben an? Gute Frage. Vielleicht habt ihr eine Antwort auf diese Frage. Bis bald.

www.goethe.de

**GOETHE
INSTITUT**

Sprache. Kultur. Deutschland.